

Sie lesen im nächsten 'Der Fourier'

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

OKK-Informationen

Informationen zum Stand der Vorbereitungen für die neuen hellgrünen Reglemente

Sicher interessiert es unsere Leser, welche neuen Reglemente per 1. 1. 87 in Kraft treten können und was für Neuerungen zu erwarten sind. Wir möchten Ihnen nachfolgende Pressemitteilung des EMD-Informationendienstes nicht vorenthalten. Am 15. August hat seinerseits der Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes die neue Verordnung des EMD über die Verwaltung der Armee genehmigt. Diese enthält hauptsächlich die auf Stufe Departement festzulegenden Entschädigungen. Mit der Inkraftsetzung des Beschlusses der Bundesversammlung über die Verwaltung der Armee (BVA) und mit der Genehmigung dieser Verordnungen sind alle rechtlichen Bestimmungen über die Verwaltung der Armee erlassen worden. Der Weg zur Schaffung des neuen Verwaltungsreglementes ist somit frei. Es ist am OKK diesen zu verfolgen.

Mit der Vorstellung und Besprechung der zu erwartenden Neuerungen werden wir in den nächsten Ausgaben des «Der Fourier» beginnen.

Neue Verordnung über die Verwaltung der Armee

Der Bundesrat hat auf den 1. Januar 1987 einen Beschluss der Bundesversammlung in Kraft gesetzt, wonach, unter anderem, die Angehörigen der Armee mehr Sold erhalten. Gleichzeitig hat er die von Grund auf überarbeitete Verordnung über die Verwaltung der Armee genehmigt. Im wesentlichen wurde sie den heutigen Verhältnissen und der gegenwärtigen Organisation der Armee angepasst. Im weiteren wurden verschiedene Entschädigungssätze, z. B. für Kantonemente, der Teuerung angeglichen, was Mehrkosten von jährlich rund 10 Millionen Franken verursacht.

Für den einzelnen Armeeingehörigen ist von Interesse, dass ihm inskünftig für die Benützung von Essgeschirr in Gastwirtschaften kein Sold mehr abgezogen wird. Damit ist eine Ungleichheit zwischen Truppen, die in bundeseigenen Unterkünften das dazugehörige Geschirr gratis benützen konnten, und solchen, die dafür bezahlen mussten, beseitigt.

Der Sold wird nicht mehr alle zehn Tage, sondern neu am Schluss der Buchhaltungsperiode, d. h. in der Regel nach 20 Tagen (maximal 27 Tagen) ausbezahlt. Diese Neuerung, die versuchsweise bereits seit dem 1. Juli 1983 angewandt wird, bringt erhebliche administrative Vereinfachungen.

Sie lesen im nächsten «Der Fourier»

Im aktuellen Interview der Ausgabe 3/86 berichteten wir über den Stand der Einführung des neuen Personal-Information-Systems der Armee (PISA). Gleichzeitig wiesen wir auf die Richtlinien für die damit bereits arbeitenden Fouriere hin, ohne näher darauf einzugehen. Der damalige Hauptartikel befasste sich nur mit dem Qualifikationswesen und den Diensttage-meldungen für Rechnungsführer, welche (noch) nicht dem PISA angeschlossen sind. Wie uns nun in verschiedensten Reaktionen und Anfragen mitgeteilt wurde, wären Informationen für mit PISA arbeitende Fouriere sehr nützlich.

Denn die kontrollführenden Behörden haben auch bereits Erfahrungen gesammelt und stellen auch viele mit PISA falsch bearbeitete Unterlagen der Rechnungsführer fest. Wir stellen nun die PISA-Informationen näher vor.

Im nächsten Jahr wird der bis 1985 alljährlich vom OKK durchgeführte «Zentrale Vorbereitungskurs für Truppenküchenchefs» nach neuen Grundsätzen wieder angeboten. Mit der Neukonzeption erhielt dieser Kurs auch einen neuen Namen: «Zentralkurs für Ausbildungsleiter Küchendienst». Dies wird auch ein Thema der Oktober-Nummer, unter dem Motto «Wir stellen vor», sein.